

Kassel, 17.03.2008

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Betriebsführungsvertrag KEB

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.721 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH **und der Geschäftsführung des Kasseler Entwässerungsbetriebs** zu untersuchen, inwieweit ein Betriebsführungsvertrag für den Kasseler Entwässerungsbetrieb geschlossen werden **soll**. Dieser Vertrag soll folgende Eckpunkte beinhalten:

1. Die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH und der Kasseler Entwässerungsbetrieb werden auf Dauer gestärkt und gesichert.
2. Die Möglichkeiten einer regionalen Ausweitung der Betriebe werden vergrößert.
3. Die Gebührenbelastung der Bürger bleibt mindestens in den nächsten 5 Jahren unverändert.
4. Vorhandene Synergien werden voll ausgeschöpft. Ziel soll sein, neben der Gebührenstabilität 1 bis 2 Mio. Euro zusätzliche Dividende zu erwirtschaften.
5. Der Einfluss der städtischen Gremien ist zu erhalten.

Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die Möglichkeiten einer gemeinsamen Aufgabenerfüllung Stadtentwässerung und Frischwasserversorgung unter dem Dach des KVV - Konzerns oder dem Eigenbetrieb KEB erneut zu prüfen und darüber im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten. Dabei sind folgende Ziele besonders zu berücksichtigen:**

- 1. Der Einfluss der städtischen Gremien ist zu erhalten.**
- 2. Die Möglichkeiten einer regionalen Ausweitung des KEB wird weiterhin aktiv vorangetrieben.**
- 3. Der KVV - Konzern und der Kasseler Entwässerungsbetrieb werden auf Dauer wirtschaftlich gestärkt und gesichert.**
- 4. Die Abwassergebühren bleiben mindestens in den nächsten 3 Jahren stabil. Eine Gebührenstabilität in den Folgejahren wird angestrebt.**
- 5. Die ökologischen Ziele des Kasseler Entwässerungsbetriebes werden weiterhin verfolgt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Betriebsführungsvertrag KEB, 101.16.721, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Edith Schneider
Schriftführerin